



Pressemitteilung MAS Blanský les - Netolicko vom 22. September 2014

Burg Maidstein

Am Samstag, dem 20. 9. 2014, fand eine Wanderung zur Burg Maidstein (Dívčí kámen) statt, eine weitere Wanderung auf den Spuren der Geschichte des alten Handelsweges des sogenannten Linzer Steigs.

Die Route des Linzer Steigs wird durch ein internationales Projekt dreier Organisationen untersucht: MAS Rozkvět zahrady jižních Čech, LAG Sterngartl Gusental und MAS Blanský les - Netolicko. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Programm Europäische territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2013 unterstützt.

Der "Lehrpfad Třisov - Dívčí kámen - Holubov" passiert das an der Ausmündung des Baches Křemežský potok in die Moldau liegende Gebiet. Er gehört wegen vieler natürlichen Sehenswürdigkeiten und vor allem wegen der reichen Vergangenheit der menschlichen Aktivitäten zu den schönsten Wanderwegen im Naturschutzgebiet Planser Wald (Blanský les). Dies konnte durchaus von allen Ausflugsteilnehmern bestätigt werden, die sich am Samstag in der Burg Maidstein versammelten. Obwohl die Wettervorhersage keine günstigen Bedingungen bekannt gab, herrschte ein für die Wanderung ideelles Wetter und moderates Regen tauchte oberhalb der Burg erst am frühen Abend auf.

Am Start der Wanderung beim Parkplatz in Třisov erhielt jeder Besucher Informationen über die Route des Naturlehrpfades, ein Programm mit den Veranstaltungen in der Burg sowie Drucksachen und eine Karte des "Linzer Steigs." Die meisten Teilnehmer kannten die Route, so dass sie sich zu den einzelnen Stationen des Lehrpfades mit Informationstafeln selbstständig begaben.

Die erste Station auf der Route war die Linde von Třisov, die offenbar in der gleichen Zeit gepflanzt wurde, in welcher die hiesige Kapelle gebaut wurde, also im Jahre 1777. Hier konnte jeder der Teilnehmer entscheiden, in welcher Richtung er gehen wird. Die meisten nahmen den Weg zum Oppidum von Třisov, einem der wichtigsten Standorte dieses Gebiets und der ersten aus der Kette der keltischen Siedlungen, die offenbar die Handelsroute des Linzer Steigs kopiert hatten. In Holubov befand sich die nächste Station, die im Naturschutzgebiet Holubovské hadce (Serpentine von Holubov) liegt und wo auch das Eisenwerk von Adolfov situiert ist.

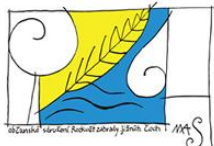


EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.





Ein weiterer Ort auf der Wandertrasse war die Burg Maidstein. Deren Ansiedlung stammt aus prähistorischen Zeiten. Später entstand hier eine bedeutende Burgstätte und in der Mitte des 14. Jahrhunderts gründeten hier die Rosenberger eine gotische Burg.

An diesem magischen Ort war am Nachmittag ein Gitarrenkonzert der Gitarrenmeister Štěpán und Matěj Rak für die Besucher der Burg vorbereitet. Die meisten der Teilnehmer ließen sich dieses Konzert nicht entgehen, warteten in der Burg und bereuten diese Entscheidung nicht. Die Musikwerke, die zwischen den Wänden der Burg klangen, brachten sicher jedem Einzelnen im Publikum ein unvergessliches Erlebnis.

Auf dem Rückweg von der Burg folgten dann alle wieder dem Lehrpfad, durch das Tal des Baches Křemežský potok und der Moldau Richtung Třisov.

Jeder, der an der Wanderung teilnahm und das Konzert in der Burg besuchte, war mit Sicherheit zufrieden und konnte hier einen schönen Nachmittag verbringen.

Mehr über den Linzer Steig: www.lineckastezka.cz, www.masrozkvet und www.mas-netolice.cz



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

